



# DER BANDLKRAMER

Folge 3 Juni 2011

## Kulturbrief der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

### AUS DEM INHALT:

Kurz notiert . . . .	Seite	2
Der Bürgermeister persönlich	Seite	3
Jugendseite	Seiten	4 - 5
Veranstungstipps	Seiten	6 - 7
Prominente im Bandlkramerlandl	Seite	8
Kirtag in Fistritz	Seite	9
Projekt „Thayatalrunde“	Seiten	10 - 11
Info FF Fistritz	Seite	12
Blumen Jirku - Eröffnung	Seite	13
Thermische Sanierung	Seiten	14 - 15
Info FF Ellends und Verein Ellends Miteinander	Seite	16
Betreutes Wohnen	Seite	17
Umweltseiten	Seiten	18 - 21
Wohnen im Waldviertel	Seite	22
Musikschule	Seiten	23 - 25
Groß-Siegharts einst und jetzt	Seite	26
Straßen, Gassen, Plätze...	Seite	27
Spendenübergabe Präs. Koczur Stadtgemeinde und NÖGKK	Seite	28
Infoseiten	Seiten	29 - 30
Betreutes Wohnen	Seite	17
Volksschule sagt Danke	Seite	31
Rechnungsabschluss 2010	Seite	32
Infoseite Sparkasse	Seite	33
Jagdhornbläser, THS	Seite	34
Besuch in Brüssel	Seite	35
Sprechtage und Infos	Seiten	36 - 38



### Kindergarten Groß-Siegharts 10 Jahre alt

Das 10-jährige Bestehen des neuen Kindergartens wurde mit einem „Tag der offenen Tür“ am 07. Mai 2011 gefeiert.

Viele Gäste konnten Einblick erhalten in die pädagogische Arbeit des Kindergartens und nutzten die Möglichkeit, alle Räume be-gehen zu können. Unter anderem wurde mit einer Powerpoint-präsentation sowohl die tägliche Arbeit mit den Kindern, als auch der Jahresfestkreis präsentiert.

Im Anschluss an alles Wissenswerte konnte man im Garten, der sehr bewegungsanimativ gestaltet ist, einen Imbiss einnehmen. Das reichhaltige Büffet wurde von den Eltern der Kindergarten-kinder zur Verfügung gestellt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

# Kurz notiert ...

Große, schöne und helle **Eigentumswohnung** „zu verkaufen/vermieten“ Auskünfte: Rathman-ner/Wanko (0699/17469666) oder <http://members.aon.at/crathman>

Der **Niederösterreichische Zivilschutzverband** hat eine neu gestaltete Website. Unter dem Link [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at) finden Sie umfangreiche Informationen zu Katastrophenschutz, Alarmplänen, Kursen und Vorträgen, Hochwasser, Erdbeben usw.

Auf Grund der mit 1. Oktober 2009 in Kraft getretenen **Aquakultur-Seuchenverordnung** werden alle Besitzer von Fischteichen und Aquakultureinrichtungen, die sich bis dato noch nicht gemeldet haben, ersucht, sich bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden. Die Meldung dient der Erfassung und Genehmigung bzw. Registrierung aller Teichanlagen. Meldeformulare liegen beim zuständigen Amtstierarzt bzw. der zuständigen Amtstierärztin auf.

Die Pflanzenseuche **Feuerbrand** ist eine Quarantänekrankheit und ist beim Gemeindeamt zu melden. Bei begründeten Verdachtsfällen erfolgt die Begutachtung durch einen Sachverständigen. Seit Juli 2010 gibt es in Niederösterreich ein gesetzlich verankertes Auspflanzverbot für Wirtspflanzen in Befallszonen.

Für weitere Fragen im Bereich der Feuerbrandbekämpfung stehen Ihnen die Mitarbeiter des „Amtlichen Pflanzenschutzdienst in Niederösterreich“, 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64 - Herr DI Christian Kornherr 050/259-22405 (Kompetenzpartner in fachlichen Belangen) oder Frau Gabriele Bauer 050/259-22600, gerne zur Verfügung.

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am 29. Juni 2011 um 19:30 Uhr statt.

Aufgrund der außergewöhnlichen Trockenheit in Waldbeständen herrscht eine erhöhte **Waldbrandgefahr**. Daher wurde von der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya verordnet, dass in den Waldgebieten des politischen Bezirkes Waidhofen an der Thaya jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten ist. Ebenso ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände im Waldbereich wegzuworfen. Brände sind unverzüglich über Notruf 122 (Feuerwehr) und 133 (Polizei) zu melden.



**Der Vandalismus greift um sich!** Im Stadtpark wurde bereits mehrmals der Springbrunnen beschädigt. Lampen sind beschmiert worden und auch der Blumenschmuck hat zu leiden. Die Kosten, die durch die Instandsetzung entstehen, fehlen wieder bei anderen Vorhaben und schlussendlich zahlen unsere Bürgerinnen und Bürger mit ihren Steuergeldern für die sinnlose Zerstörungswut einiger Weniger. Zweckdienliche Hinweise über die Täter nimmt die Polizeiinspektion Groß-Siegharts entgegen.

Aus gegebenen Anlass bitten wir, den **Zählerstand des Wasserzählers** zu kontrollieren, wenn keine Wasserentnahme stattfindet, damit etwaige Rohrbrüche festgestellt werden können.

Laut § 4 des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979 hat jeder, der im Gemeindegebiet einen Hund hält, diesen bei der Gemeinde zu melden. Hundebesitzer, die ihren **Hund noch nicht gemeldet** haben, werden ersucht, dies so schnell wie möglich nachzuholen.



## Bandlkramer - Redaktionstermine 2011

Redaktionsschluss:	Erscheinungswoche:
18. Juli 2011	31. Kalenderwoche
5. September 2011	38. Kalenderwoche
3. Oktober 2011	42. Kalenderwoche
7. November 2011	47. Kalenderwoche
5. Dezember 2011	51. Kalenderwoche

### Offenlegung gem. § 25 Mediengesetzes:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

### Redaktion:

Stadtgemeinde Groß-Siegharts,  
Tel: 02847/2371-11, Fax: 02847/2371-28,  
email: [stadtgemeinde@gde.siegharts.at](mailto:stadtgemeinde@gde.siegharts.at)  
Homepage: [www.siegharts.at](http://www.siegharts.at)

## Gemeinde ehrt ausgeschiedene Feuerwehrfunktionäre!



**Ehrenhauptbrandinspektor Herbert Paschinger mit  
Bgm. Ing. Maurice Androsch**

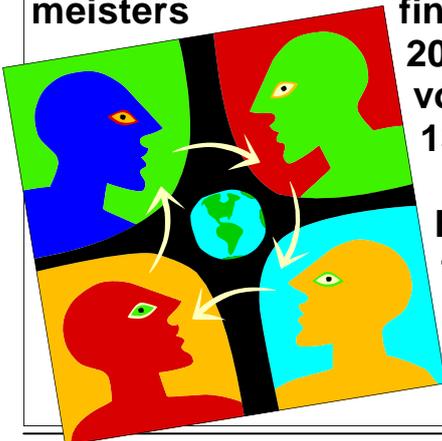
Zu Jahresbeginn fanden in den Feuerwehren der Stadtgemeinde Groß-Siegharts Neuwahlen der Feuerwehrkommanden statt. Im Zuge dieser Neuwahlen sind einige verdiente Funktionäre aus diesen Funktionen ausgeschieden.

Im Rahmen der Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Siegharts-Stadt wurden diese Funktionäre durch Bgm. Ing. Maurice Androsch im Anschluss an die Festmesse in der Stadtpfarrkirche geehrt.

Bürgermeister Androsch bedankte sich bei allen ausgeschiedenen Funktionären für ihren freiwilligen und ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung.

**Der nächste Sprechtag des Bürgermeisters  
findet am 28. Juni  
2011 in der Zeit  
von 14:00 Uhr bis  
15:00 Uhr statt.**

**Es wird um telefonische Voranmeldung unter  
02847/2371 gebeten.**



## Der Bürgermeister persönlich



Liebe Mitbürgerinnen,  
Liebe Mitbürger,  
Liebe Jugend!

Die fünfzehn Gemeinden der Kleinregion Zukunftsraum Thayaland haben in ihren Gemeinderatssitzungen nunmehr die Umsetzung des Tourismusprojektes „Thayarunde“ beschlossen. Dabei handelt es sich um einen in der Region einzigartigen Radrundweg mit einer Gesamtlänge von ca. 95 Kilometer, der auch auf tschechischer Seite geführt wird.

In Groß-Siegharts wird der Radweg einerseits auf der Bahntrasse der Bahnlinie Göpfritz – Raabs führen, als auch auf einem Verbindungsweg von Groß-Siegharts nach Dietmanns (und weiter nach Waidhofen an der Thaya).

Erstmals besteht nun eine realistische Chance zum einen eine Nachnutzung der bereits verwachsenen Bahntrasse zu finden und andererseits eine Lösung für den unansehnlichen Bahnhof zu finden. Gerade der furchtbare Zustand des Bahnhofes hat dem Ortsbild im Einfahrtsbereich von Groß-Siegharts massiv geschadet. In den letzten zwei Jahrzehnten gab es mehrere Versuche von Seiten der Stadtgemeinde, eine Nachnutzung oder Renovierung zu ermöglichen, die letzten Endes immer wieder in den Verhandlungen mit der ÖBB gescheitert sind. Seit Mai stehe ich nunmehr in ständigen Gesprächen mit Verantwortlichen der Niederösterreichischen Verkehrsorganisationsgesellschaft (NÖVOG), um auch endlich dieses Ortsbildproblem zu lösen.

Für unsere Gemeinde ergeben sich durch dieses Radwegprojekt neue wichtige Chancen. Die Wichtigste ist schlichtweg die Möglichkeit, neue Wertschöpfung in unsere Gemeinde zu holen, die schließlich auch zur Arbeitsplatzsicherung beitragen wird. Selbstverständlich wird mit einem Asphaltband auf der Bahntrasse alleine noch keine Wertschöpfung gewonnen. Daher fordere ich auch immer wieder entsprechende Vermarktungsmaßnahmen und Umfeldprojekte ein, die auch aus den Gemeinden selbst entwickelt werden müssen. Nachdem von Seiten des Landes erklärt wurde, dass der Bau des Radweges den Gemeinden keinen Euro kosten wird, sehe ich es als unbedingte Notwendigkeit, diese neue Chance entsprechend zu nutzen. Bis zur Eröffnung des neuen Tourismusprojektes ist noch viel Arbeit zu leisten. Also nutzen wir die Gelegenheit und packen wir es gemeinsam.

(Informationen zur „Thayarunde“ finden Sie in dieser Ausgabe)

Ihr

# Kinder Jugend Familie soziales

Hallo!

Wieder einmal steht der Sommer vor der Tür und es ist die richtige Zeit, an den Schulschluss und auch an die Reise während der Sommerferien zu denken. Gerade jetzt ist es wichtig, Ruhe zu bewahren und über alle notwendigen Besorgungen und Erledigungen nachzudenken, damit nichts vergessen wird.

In diesem Sinne wünsche ich allen Kindern, Jugendlichen und auch den Erwachsenen einen aufregenden, erlebnisreichen und gleichzeitig auch erholsamen Sommer, ob zu Hause oder in fernen Ländern und einen guten Start in den Herbst.

VON



Dipl.- Kfm. (FH) KOPECEK  
Christian, Jugend-Stadtrat



## Fortsetzung der Vorstellung von neuen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen!



**BARTOSCH Maik** mit Mama Sabine und Geschwistern.



**GÖSCHL Fabienne** mit Mama Susanne, Papa Werner und Geschwistern.



**KAYA Miraz Welat** mit Mama Filik und Papa Ramazan Kaya.



**BRAUNSTEINER Jannik Michal** mit Mama Gabriele und Papa Harald.

# Kinder Jugend Familie Soziales

Fortsetzung der Vorstellung von neuen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen!



**BOCK Armin** mit Mama Jasmin, Papa Roman und Bruder Franz-Josef.



**BRAUNSTEINER Alexander** mit Mama Birgit und Papa Andreas.

## Mike-Cup Fußball-Viertelfinale

Nach dem Sieg beim Mike-Cup Bezirksfinale am 4. Mai 2011 in Waidhofen/Th. qualifizierten sich die Fußballer der 4. Klassen der Volksschule Groß-Siegharts für das Viertelfinale am 24. Mai 2011 in Schrems. Angefeuert vom gesamten Fan-Club errangen sie dort den 12. Platz.



Die tollen Fußballer mit dem gesamten Fanclub!!!

Bittermann Stefan, Irschik Gerald, Malzer Manuel, Baumgartner Marvin, Sauer Christian, Römer Sandro, Pulling Benjamin, Schneider Julian, Wais Carmen, Leitgeb Mikael, Moldaschl Georg, Reegen Felix, Woeber Florian, Göschl Yvonne, Friedrich Sonja, Matzinger Verena, Matzinger Sabrina, Pöpll Nina, Wendl Madlen, Scherzer Julia, Schlosser Michelle, Bauer Florian, Nowotny Kevin, Trimmel Victoria, Losert Natalie, Marinkovic Ismeta, Stark Gabriela, Schneider Andrea, Malzer Gabriele, Pulling Ulrike, Baumgartner Alexandra, Bittermann Sandra, Trainer Peschel Christian, die Lehrerinnen Leitgeb Susanne, Kühtreiber Susanne, VS-Direktorin Manuela Gegenbauer u. JStR Kopecek Christian (nicht auf Foto).

# Veranstungstipps

17. Juni *Shoppingnight in Groß-Siegharts*  
Handwerkstad(t)t - 16:00 bis 21:00 Uhr
17. Juni *BLUUS MiiZ WiiNERLIED - Konzert*  
Kulturreferat - Stadtsaal 18:00 Uhr
17. Juni *African Fashion Show Modenschau*  
ART Salon - Schloss Groß-Siegharts 20:00 Uhr
18. Juni *Familien-Einkaufstag in Groß-Siegharts*  
Handwerkstad(t)t - 08:00 bis 17:00 Uhr
18. Juni *Sonnwendfeier in Waldreichs*  
FF Waldreichs - Feuerwehrhaus Waldreichs 19:00 Uhr
19. Juni *Benefizveranstaltung mit Fußball- und Volleyballturnier*  
Technische Hauptschule - Sportplatz THS Groß-Siegharts 14:30 Uhr
20. Juni *Jahrmarkt*  
Hauptplatz
23. Juni *Hendlessen in Ellends*  
FF Ellends - Feuerwehrhaus Ellends 11:00 Uhr
24. Juni *Sonnwendfeier in Ellends*  
Verein Ellends Miteinander - Feuerwehrhaus Ellends 19:30 Uhr
24. Juni *Grillabend mit Livemusik*  
Tinas-Imbiss - 17:00 Uhr
25. Juni *Hobby Doppel-Turnier*  
Tennisklub Groß-Siegharts - Tennisanlage Mühlgasse
26. Juni *Pfarrheuriger mit Mittagessen*  
Pfarre St. Johannes d.T. - Vereinshaus 09:00 Uhr
2. Juli *Präsentation der neuen Musik-CD von Ndasuunje Papa Shikongeni*  
ART Salon - Schloss Groß-Siegharts 14:00 Uhr
2. Juli *Kirtag in Fistriz*  
Gashaus Peschel - Fistriz 18:00 Uhr
9. Juli *Grätzlfest in der Lehmgrube*  
Radic Nedeljko - Lehmgrube 17:00 Uhr
10. Juli *Konzert „Waterloo Community Orchestra“ aus Kanada*  
Stadtsaal Groß-Siegharts 19:00 Uhr
16. Juli *Eventwochenende im ART Salon*  
ART Salon - Schloss Groß-Siegharts

16. Juli *Sonderausstellung im ART Salon*  
ART Salon - Schloss Groß-Siegharts 14:00 Uhr
17. Juli *Eventwochenende im ART Salon*  
ART Salon - Schloss Groß-Siegharts
17. Juli *Frühschoppen mit Schnitzeessen*  
FF Fistritz - Festhalle Firma Matzinger 10:30 Uhr
23. Juli *Tennisclub - Einzel-Vereinsmeisterschaft*  
Tennisklub Groß-Siegharts - Tennisanlage Mühlgasse
24. Juli *Tennisclub - Einzel-Vereinsmeisterschaft*  
Tennisklub Groß-Siegharts - Tennisanlage Mühlgasse
24. Juli *Breitensport-Turnier 4. Lauf zum Kooperationscup Ost*  
Hundeabrichteplatz des SVÖ Groß-Siegharts
29. Juli *Livekonzert „die Freischwimma“*  
Waldbad 17:00 Uhr
4. August *Blutspenden*  
Stadtsaal 16:00 Uhr
6. August *Tennisclub - "Jux-Turnier" für alle - mit Abendgestaltung*  
Tennisklub Groß-Siegharts - Tennisanlage Mühlgasse
6. August *Eventwochenende im ART Salon*  
ART Salon - Schloss Groß-Siegharts
6. August *Textiles Kunsthandwerk aus Afrika*  
ART Salon - Schloss Groß-Siegharts 14:00 Uhr
7. August *Eventwochenende im ART Salon*  
ART Salon - Schloss Groß-Siegharts
7. August *Textiles Kunsthandwerk aus Afrika*  
ART Salon - Schloss Groß-Siegharts 14:00 Uhr
7. August *Schnitzeessen*  
FF Groß-Siegharts-Stadt - Vereinshaus

## Lesespaß in der Ferienzeit?

Mit neuen Büchern aus Ihrer Stadtbücherei!

Im Labyrinth der Fugger

Bielefeld & Hartlieb: Auf der Strecke

Denn dein ist die Sünde

Sinfonie des Todes



Sonntag, den  
10. Juli 2011, gas-  
tiert um 19.00 Uhr  
im Stadtsaal in  
Groß-Siegharts das  
"Waterloo Commu-  
nity Orchestra" aus

Kanada. Die aus 60 Musikern beste-  
hende Gruppe nimmt am Internatio-  
nalen Summa Cum Laude Festi-  
val im Wiener Musikverein teil und  
verbindet ihren Ausflug in das Wald-  
viertel mit diesem Konzert in Groß-  
Siegharts. Eintritt frei.

## Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Hans Widloither)

### **Peter Seisenbacher - Olympiasieger und Weltmeister**

Im Bemühen, den Fremdenverkehr im „Bandlkramerlandl“ zu aktivieren, mietete im Jahr 1996 die Sparkasse der Stadt Groß-Siegharts von der Niederösterreichischen Landesregierung das Internat der Textilfachschule für die Ferienmonate.

Die vorzüglichen Rahmenbedingungen, (Restaurant, Fremdenzimmer und der angeschlossene Turnsaal) veranlassten Judoweltmeister und Olympiasieger Peter Seisenbacher im Sommer 1997 mit 100 Personen ein einwöchiges Trainingslager in Groß-Siegharts durchzuführen (auf der Aufnahme im Turnsaal der Ferienpension ist Peter Seisenbacher in der letzten Reihe als 6. von rechts zu erkennen).

Lischka einen wesentlichen Beitrag.

Peter Seisenbacher bereitete sich für die Olympischen Sommerspiele 28.7.-12.8. 1984 in Los Angeles intensiv vor und reiste zu diesem Zweck nach Japan, wo er an der Tokai Universität und an der Tsukuba Universität hervorragende Trainingsbedingungen vorfand. Der Erfolg stellte sich auch dann in Los Angeles ein und führte ihn zur ersten olympischen Goldmedaille. Insgesamt 212 Judoka starteten in acht Gewichtsklassen, wobei Peter Seisenbacher im Mittelgewicht siegte. Bei den Olympischen Sommerspielen vom 17.9.-2.10.1988 in der südkoreanischen Hauptstadt Seoul konnte Peter Seisenbacher vier Jahre später seinen Olympia-

terreichischen Sportler des Jahres gewählt. Für seine außerordentlichen sportlichen Erfolge erhielt Seisenbacher 1996 das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Im Anschluss an seine aktive Sportlerlaufbahn war Seisenbacher bis 1992 Generalsekretär der österreichischen Sporthilfe tätig. Anschließend wurde er Herren-Nationalteamtrainer des österreichischen Judoverbandes. 2005 bis Dezember 2010 bekleidete er die Funktion als Präsident des Wiener-Judo-Verbandes.

Peter Seisenbacher blieb bis in die Gegenwart seinem geliebten Judosport stets verbunden. Dies nicht nur als kritischer Beobachter, sondern vor allem auch als



Peter Seisenbacher wurde am 25.3.1960 in Wien geboren. Für seine sportliche Entwicklung zum Weltklassesportler - bereits mit sechs Jahren hatte er mit dem Judo begonnen - leisteten laut seiner Aussage die Trainer Georg Kerr, Norbert Herrmann und Lutz

sieg wiederholen und war damit der Erste, dem dies in der olympischen Geschichte des Judo gelang. Bereits 1985 war Seisenbacher ebenfalls in Seoul Weltmeister und 1986 in Belgrad Europameister geworden. In den Jahren 1984, 1985 und 1988 wurde er zum Ös-

erfahrener Trainer. „Das ist für mich die Möglichkeit, etwas Erfahrung weiterzugeben.“ Bis zu den Olympischen Sommerspielen 2012 in London übernahm Peter Seisenbacher als nächstes großes Projekt die Betreuung der georgischen Judomannschaft.



**AUF ZUM  
KIRTAG  
NACH FISTRITZ  
SA. 2. JULI 2011**

*18.00 Uhr*

*Bieranstich durch BGM M. Androsch*

*musikalische Umrahmung durch die  
Jagdhornbläser Gr. Siegharts*

*anschließend Tanz und  
Unterhaltung mit den*

***Ziller Spatzen***

*Auf Ihr Kommen freut sich der  
Gastwirt*

***Thomas Peschel & Söhne***




Veranstalter: Gasthaus Peschel, Fistriz 14, 3812 Gr. Siegharts, Tel. 0676 / 63 68 679



## „Das Projekt Thayarunde“

Die Thaya-Rad-Runde wird als touristisches Leitprojekt mithilfe, das Waldviertel als RADviertel zu positionieren.

*Die Realisierung eines Radrundweges unter Einbeziehung zweier nicht mehr genutzter Waldviertler Bahntrassen setzt neue Akzente im Radtourismus.*

Die Nutzung der bereits seit Jahren bzw. Jahrzehnten nicht mehr befahrenen Bahnstrecken zwischen Göpfritz und Raabs sowie zwischen Waidhofen/Thaya und Slavonice als Radweg stellt für tausende Gäste ein touristisch höchst attraktives Angebot dar. Damit fließt Kaufkraft in unsere Region und zusätzliche Wertschöpfung entsteht.

Nachdem klar war, dass eine Reaktivierung der Thayatabahn aus Kostengründen absolut unrealistisch ist, zeigen alle Daten und konkreten Gespräche, dass weder der Güter-, noch der Personenverkehr die nötigen Erträge bringen würden, um eine Revitalisierung zu rechtfertigen.

Der Vorstand des Zukunftsräum Thayaland verhandelte daher mit dem Land NÖ die Errichtung eines touristischen Leitprojektes. Ziel ist die Errichtung eines ca. 90 km langen grenzüberschreitenden Radweges unter Einbeziehung der beiden Bahntrassen (ca. 48 km), um damit gleichzeitig den Erhalt und die Pflege der Bahntrasse für spätere Generationen zu sichern.

Bei der Informationsveranstaltung am 23. Mai in Groß-Siegharts konnten sich die vielen interessierten BesucherInnen davon überzeugen, dass Bahntrassenradeln äußerst erfolgreich sein kann und ähnliche Projekte auch Skeptiker zu Fans werden ließen. Der Bockelradweg, Bayerns längster Bahntrassenradwanderweg in der Oberpfalz, lockt jährlich ca. 100.000 Radbegeisterte in die Region. Die dadurch bewirkte zusätzliche Wertschöpfung lässt neue Angebote in Gastronomie-, Beherbergungs- und Servicebetrieben und Freizeiteinrichtungen entstehen.

Mit der Thayarunde entsteht ein einzigartiges und gut vermarktbare touristisches Produkt, das geeignet ist, den Radtourismus im gesamten

Waldviertel erfolgreich neu zu positionieren. Diese sehr ebene, grenzüberschreitende Radrunde bietet für die Radtouristen alles, was eine TOP – Radroute auszeichnet: Hohe natur- und kultur-räumliche Qualität, attraktives Höhenprofil für Familien mit Kindern und die Generation 50+, ein umfangreiches, qualitativ gutes Angebot an Gastronomie und Beherbergung sowie viele Sehenswürdigkeiten, die in der gemeinsamen Vermarktung ihr Potenzial voll entfalten kann.

Die Arbeiten am touristischen und technischen Konzept gehen zügig voran. Nachdem die Grundsatzbeschlüsse der Gemeinden zur Betreuung der Radstrecke vorliegen, wird in Kooperation mit der Wirtschaftskammer ein breiter Prozess zur Einbindung der touristischen und freizeitwirtschaftlichen Betriebe der Region gestartet. Auch interessierte BürgerInnen sind zur Mitarbeit eingeladen.

Das Land NÖ bleibt über die Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft NÖVOG Eigentümer der Strecke und wird den Radweg bauen und die gesamten Errichtungskosten finanzieren. Die Kleinregion Zukunftsräum Thayaland wird in Kooperation mit der Destination Waldviertel und der NÖ Werbung die Vermarktung übernehmen. Da es sich um ein grenzüberschreitendes Projekt handelt, finden permanent Gespräche mit den CZ- GemeindevertreterInnen statt bzw. werden gemeinsame flankierende Maßnahmen, insbesondere im Bereich Marketing, entwickelt.

Nach der grenzüberschreitenden Landesausstellung 2009 entsteht mit der Thayarunde ein Folgeprojekt, das wichtige Impulse für die Wirtschaft beidseits der ehemaligen Grenze schafft. Touristikexperten sehen ein Potenzial von 25.000 Radtouristen, davon 25% Nächtigungsgäste. Eine echte Chance für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region.

Aber auch für die BewohnerInnen der Region bietet die Thayarunde ein zusätzliches Freizeitangebot und die Strecke kann auch zur Vermeidung von Autofahrten für Alltagsgeschäfte genutzt werden. Ein aktiver Beitrag zur Erreichung der regionalen Zielsetzungen als Klima- und Energiemodellregion.

2013 wird die Strecke für die touristische Nutzung fertiggestellt sein. Ein ehrgeiziges Ziel, eine

große Herausforderung und vor allem viel Arbeit für die Kleinregion. Dafür aber eine programmierte Erfolgsstory wie die vielen Beispiele in Europa zeigen, wo Bahntrassen auf Radwege umgebaut wurden ([www.bahntrassenradeln.de](http://www.bahntrassenradeln.de)). Ein Impuls, den die Wirtschaft und die Menschen in der noch immer strukturschwachen Region, in der jeder Arbeitsplatz zählt, dringend benötigen.

**Kontakt und Information:**

Stadtgemeinde Groß-Siegharts Bgm. Ing. Maurice Androsch, Tel: 02847/2371  
 Infos zur Thayarunde Streckenführung: [www.thayarunde.at](http://www.thayarunde.at)

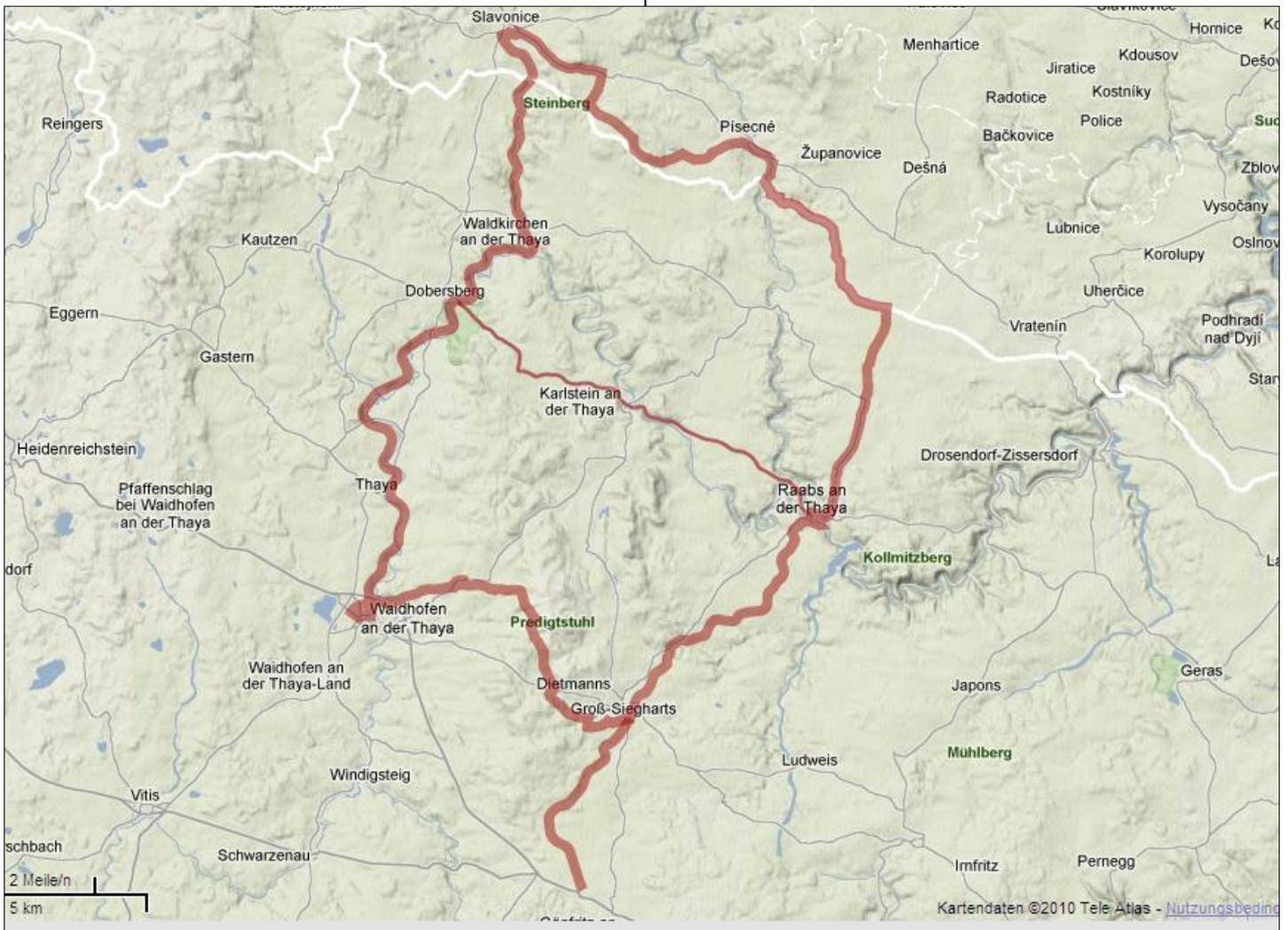
**Zusammenfassung:**

TOP – Radroute auszeichnet:

- \* hohe natur- und kulturräumliche Qualität
- \* attraktives Höhenprofil für Familien mit Kindern und die Generation 50+
- \* umfangreiches, qualitativ gutes Angebot an Gastronomie und Beherbergung
- \* viele Sehenswürdigkeiten

**Es entsteht ein einzigartiges und gut vermarktbares Produkt, das geeignet ist, den Radtourismus im gesamten Waldviertel erfolgreich neu zu positionieren!**

Darüber hinaus wird die Trasse für eine spätere



Nutzung der Trasse der Thayatalbahn in Ergänzung mit der ehemaligen Bahnstrecke Göpfritz/W – Raabs/Th als Radrundweg

Diese sehr ebene, grenzüberschreitende Radrunde bietet für die Radtouristen alles, was eine

allfällige Reaktivierung der Thayatalbahn erhalten!





lädt ein zum  
gemütlichen Mittagessen mit

**Schweinebraten**

und

**Schnitzel**

am Sonntag, **17. Juli 2011**  
in der Festhalle Fa. Matzinger

Beginn: 10.30 Uhr

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die  
**FF Fistritz**

*Kaffeebar*

*Seidlbar*

*mit hausgemachten Mehlspeisen*

Der Reinerlös wird zum Ankauf von Feuerwehrgeräten verwendet.

Veranstalter: FF Fistritz, OBI Bernhard Peschel Fistritz 51 3812 Gr. Siegharts Tel. 0664/ 51 40 480

[www.siegharts.at](http://www.siegharts.at) - eine Stadt zum Anbandeln

## Feierliche Eröffnung der Arbeitshalle und des Thermogewächshauses bei Blumen Jirku mit Prominenz und Blütenmeer

Am Samstag, 30. April 2011 fand in Groß Siegharts am Firmengelände des Familienunternehmens Jirku der Tag der offenen Gärtnerei mit der feierlichen Eröffnung der Arbeits- und Verkaufshalle sowie des Thermogewächshauses statt, zu dem 500 Kunden und zahlreiche prominente Eh-

nen Institutionen zählen zu den Stärken des Familienunternehmens. Die Gestaltung von Lebensräumen in der Region mit vielen Beiträgen im sozialen und öffentlichen Bereich und Dank an die verantwortungsvolle Unternehmerfamilie waren weitere Schwerpunktthemen der Festredner.

Pfarrer Mag. Josef Pichler hat im Rahmen des Festaktes auch das Engagement der Familie Jirku in der Kirche sowie die gute Zusammenar-



v.l.n.r. Vizebürgermeister Gerald Matzinger, Bürgermeister Ing. Maurice Androsch, Bürgermeister von Waidhofen/Thaya Bundesrat Kurt Strohmayer-Dangl, Bürgermeister von Dietmanns Ing. Harald Hofbauer mit Gattin Sonja, Pfarrer Mag. Josef Pichler, Inhaberin Floristenmeisterin Iris Judith Jirku, Gärtnermeister Karl Jirku, Ing. Reinhart Blumberger, Bezirksstellenobmann Wirtschaftskammer Waidhofen, Klubobmann LAbg. Gottfried Waldhäusl, Ing. Christian Benesch, Bürgermeister von Waidhofen/Thaya-Land Ing. Christian Drucker, Polizeiinspektionskommandant von Groß-Siegharts Kontrollinsp. Franz Dangl, Josef Ledl, Mag. Dietmar Schimmel, Bezirksstellenleiter WK Waidhofen, Ing. Kurt Wisgrill, Direktor Heinrich Nowotny, Vizebürgermeister von Dietmanns Walter Greulberger mit Gattin Michaela

rengäste kamen. Zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft statteten dem Betrieb einen Besuch ab; darunter der Bürgermeister von Groß Siegharts Ing. Maurice Androsch, Bundesrat und Bürgermeister von Waidhofen/Thaya Kurt Strohmayer-Dangl, Klubobmann und Abgeordneter zum NÖ Landtag Hr. Gottfried Waldhäusl, Polizeiinspektionskommandant KI Franz Dangl und viele mehr...

Bei den Festansprachen wurden die Stärken des Unternehmens und das vielseitige Engagement der Unternehmerfamilie Jirku hervorgehoben. Höchste Qualität bei Blumen und Pflanzen, außergewöhnliche Kreativität bei Blumenschmuck und Gartengestaltung, verantwortungsvolle Jugendarbeit mit bisher mehr als 20 Lehrlingsplätzen und Wissensweitergabe in den verschiede-

beit gewürdigt und anschließend den kirchlichen Segen erteilt.

Außergewöhnliche Pflanzenarrangements bildeten den festlichen Rahmen für die Eröffnungsfeier. Die Gäste wurden kulinarisch mit hausgemachten Köstlichkeiten und einem besonderen Getränk, dem Rosenwasser, das aus einem traditionellen Familienrezept stammt und bei Jung und Alt auf neugierige Begeisterung stieß, verwöhnt.





EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION  
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013  
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.



Die **Energieagentur der Regionen** ist in Ihrer Gemeinde im Zuge des Projektes **Energy Future** ([www.energyfuture.eu](http://www.energyfuture.eu)) tätig und möchte Sie über aktuelle Fördermöglichkeiten für Haushalte, Betriebe und Gemeinden informieren.

## Sanierungsscheck 2011 - Thermische Sanierung privater Wohnbau

### Was wird gefördert?

Gefördert werden Dämmmaßnahmen und/oder Heizungsumstellung (z.B. Solaranlage, Holzheizung, Wärmepumpe) bestehender Wohngebäude.

### Wie hoch ist die Förderung?

Die Förderung wird als Zuschuss von bis zu 20 % der förderungsfähigen Investitionskosten gewährt:

- Für eine umfassende thermische Sanierung maximal 5.000 Euro, bei Teilsanierung bis 3.000 Euro sowie
- für die Umstellung des Wärmeherzeugungssystems zusätzlich maximal 1.500 Euro für Ein- und Zweifamilienhäuser.

### Voraussetzungen

Die Antragstellung (mit Energieausweis!) hat bis zum 30.06.2011 zu erfolgen, auf jeden Fall aber vor Beginn der baulichen Maßnahmen bzw. vor der Lieferung. Die Umsetzung der Maßnahme muss bis 30.6.2012 durchgeführt werden.

Formblätter und Informationen zur Antragstellung gibt's

- bei allen teilnehmenden Bankfilialen und Bausparkassen und
- beim Serviceteam Sanierungsscheck der Kommunalkredit Publicconsulting  
T: 01/31631-264 oder 01/31631-265 bzw. unter [www.publicconsulting.at](http://www.publicconsulting.at).

Empfehlenswert ist eine rasche Einreichung, da die Fördermittel begrenzt sind. Die **Kombination mit der Landesförderung ist möglich.**

### Energieberatung für Haushalte

Für alle, die Fragen zum Bereich Energie haben oder selbst aktiv werden und Energie einsparen wollen, gibt es die kostenlose Beratung und Unterstützung der Energieberatung NÖ.

Diese erreicht man telefonisch von Montag bis Freitag unter 02742/22 144.



☎ 0 2 7 4 2 - 2 2 1 4 4

[www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at)

Auf der Internetseite gibt es eine Fülle von Energieinfos und Ratgeber zu praktisch allen Energiethemenstellungen.



- Energiekennzahl und Förderungen
- Einfache Maßnahmen - große Wirkung:  
Solaranlage, Heizungspumpentausch, Rohrleitungen dämmen, hydraulische Einregulierung, Thermostatventile, ...



EUROPEAN UNION  
European Regional  
Development Fund





EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION  
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013  
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.



## Thermische Gebäudesanierung für Betriebe

### Was wird gefördert?

Gefördert werden Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes von betrieblich genutzten Gebäuden, die älter als 10 Jahre sind (Datum der Baubewilligung vor dem 01.01.2001).

### Wer kann eine Förderung beantragen?

Unternehmen, unabhängig von der Unternehmensgröße.

Nicht gefördert werden natürliche und juristische Personen, die von anderen Förderungssystemen, insbesondere der Wohnbauförderung erfasst werden.

### Wie hoch ist die Förderung?

Die Förderungshöhe orientiert sich an der erzielten Sanierungsqualität bzw. dem Ausmaß der Unterschreitung der Anforderungen für den Heizwärme- und Kühlbedarf gemäß OIB-Richtlinie für die jeweilige Gebäude-Kategorie.

**Die Förderungssätze betragen 15% bis 35%.** Kombination mit anderen Förderungen ist möglich!

### Voraussetzungen

Das zu sanierende Gebäude wurde vor dem 01.01.2001 (Datum der Baubewilligung) errichtet. Das Ansuchen muss vor Baubeginn bzw. Liefertermin bei der Kommunalkredit Public Consulting unter Beilage aller notwendigen Unterlagen elektronisch bis zum 30. September 2011 gestellt werden.

### ..... Energieberatung für Betriebe

Geförderte Beratung der Wirtschaftskammer zu:

**Sanierung – Photovoltaik – Energiesparen – Förderungen**

**Firmenunabhängige Beratung (bis zu 100% gefördert)**

Einfach telefonisch beantragen: **02742/851-16910**

Wunschberater: Energieagentur der Regionen  
.....



Bei Fragen/Interesse sind wir gerne für Sie da:

Energieagentur der Regionen

Wolfgang Weissensteiner

Tel: 02842 / 9025-40889

[wolfgang.weissensteiner@wvnet.at](mailto:wolfgang.weissensteiner@wvnet.at)

[www.energieagentur.co.at](http://www.energieagentur.co.at)



# Freiwillige Feuerwehr Ellends

20208

3812 Gr. Siegharts

Abschnitt Raabs/Thaya

**Zu Fronleichnam laden wir Sie  
herzlich zu unserem  
traditionellen **Hendlessen** ein!**

**Donnerstag, 23. Juni 2011      Beginn : 11:00 Uhr**

**Wir bieten folgende Schmankerl:**

Grillhendl

Spanferkel

Bratwürstel

Pommes - Frites

**Auf Ihr Kommen freut sich die FF-Ellends**

Der Reinerlös wird zum Ankauf von Feuerwehrgeräten verwendet.

Mit **Ellen** in an **D**er  
Dorferneuerung

**Ellendser 20  
Sonnwendfeier 11  
Freitag 24.6**

**24.06.2011 | Beginn: 19:30**

**Sonnwendfeier in Ellends beim FF-Haus  
Gegrillte Stelzen und Schnitzelsemmel  
Anschließend feierliche Entzündung des Feuers  
und gemütliches Beisammensein mit  
erfrischenden Cocktails**

**Auf Ihr Kommen freut sich  
der Dorferneuerungsverein Ellends Miteinander**

# BETREUTE WOHNHAUSANLAGE IN GROSS SIEGHARTS



## Mietwohnungen

- zwischen 58 m<sup>2</sup> und 72 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- Terrasse oder Balkon
- Anlage mit Aufzug
- Autoabstellplatz, Kellerabteil
- Gemeinschaftsräume
- Eigenmittel ab € 3.200,-
- Förderung des Landes NÖ!

# MIETWOHNUNGEN IN GROSS SIEGHARTS



- Adresse: Raabserstraße 18
- 75 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- Balkon, Garagenparkplatz
- Aufzug im Haus
- Eigenmittel ab € 4.100,-
- Förderung des Landes NÖ
- **Wohnung sofort bezugsfertig!**

## FINANZIERUNGSBEISPIELE

### 1 Erwachsener

monatl. Nettoeinkommen € 1000,- | 75 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche  
monatl. Miete € 300,- (exkl. BK u. USt.)

### 2 Erwachsener + 1 Kind

monatl. Nettoeinkommen € 1.800,- | 75 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche  
monatl. Miete € 230,- (exkl. BK u. USt.)

## UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!

Julia Dobrovolny 02846/7014-111

[j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at](mailto:j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at)

Kurt Liball 02846/7014-110

[k.liball@waldviertel-wohnen.at](mailto:k.liball@waldviertel-wohnen.at)

Katja Witt 02846/7014-112

[K.Witt@waldviertel-wohnen.at](mailto:K.Witt@waldviertel-wohnen.at)



WALDVIERTEL - AKTIV - VIELSEITIG

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"  
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

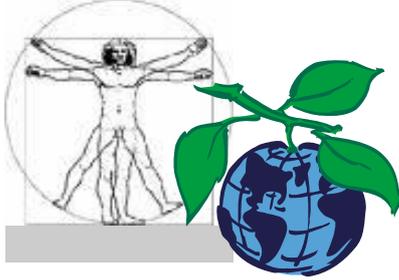
Wohnbauplatz I  
A-3820 Raabs an der Thaya

t +43 (0) 2846 70 14  
f +43 (0) 2846 70 14-9

wav@waldviertel-wohnen.at  
[www.waldviertel-wohnen.at](http://www.waldviertel-wohnen.at)

Juni 2011

# Gemeinsam mehr Bewegen



Ausgabe 32

## EHEC - Allgemeine Informationen

EHEC steht für Enterohämorrhagische Escherichia Coli-Bakterien. Dabei handelt es sich um Sonderformen der überwiegend nützlichen Coli-Bakterien, die im Darm Nährstoffe spalten und Krankheitserreger abwehren. Es gibt verschiedene Varianten (VTEC/STEC) und bei diesen wiederum mehrere Untergruppen (Serovare), welche alle unter dem Begriff "EHEC" zusammengefasst werden. Die weltweit am häufigsten isolierte EHEC-Serogruppe ist O157.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!  
Liebe Jugend!

Natürliches Reservoir der EHEC-Bakterien ist der Darm von Wiederkäuern, speziell von Rindern. Den Tieren schaden EHEC-Bakterien nicht, beim Menschen setzen sie im Darm Giftstoffe frei, die lebensbedrohliche Erkrankungen auslösen können. Die schwerwiegendste Komplikation ist das hämolytisch-urämische Syndrom (HUS), das bei fünf bis zehn Prozent der EHEC-Infektionen auftritt.

EHEC-Infektionen kommen immer wieder vor, da das Bakterium ubiquitär (im Tierkot) vorkommt. Es gibt keine Impfung weder für Tiere, noch für Menschen. Durch Hygiene- und Überwachungsmaßnahmen im Tierbestand, auf Schlachthöfen, in Lebensmittelbetrieben und in privaten Haushalten sind die Infektionen in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgegangen.

Neuesten Berichten zufolge handelt es sich bei dem für den deutschen Ausbruch verantwortlichen Bakterienstamm um den Serotyp 0104:H4. Das Besondere an dem neuen Keim ist, dass er ein Gen aufweist, das normalerweise auf EHEC-Erregern nicht anzutreffen ist. Dieses Gen gehört einem anderen Stamm von Escheria Coli-Bakterien an. Bisher hat es in Europa keine Fälle mit dem EHEC-Keim des Serotyps 0104:H4 gegeben.

Die Erkrankungswelle in Deutschland und deren Entwicklung wird aufmerksam beobachtet. Eine offizielle behördliche Meldung über ein verursachendes Lebensmittel liegt bislang nicht vor. Salat, Tomaten und Gurken aus Norddeutschland stehen weiterhin unter Verdacht, bei bestimmten spanischen Gurken hat sich der Verdacht, ein (Mit)Verursacher des Ausbruchs zu sein, nicht bestätigt.

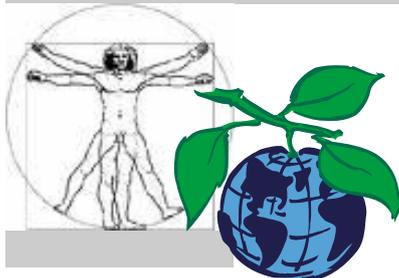


Werner Fröhlich  
Stadtrat für Umwelt und Gesundheit



Juni 2011

# Ärzte und Apothekendienste



Ausgabe 32

Die Apotheken Waidhofen/Thaya, Groß-Siegharts und Raabs/Thaya verrichten ihren Dienst in einem vier wöchigen Rhythmus. Somit hat jeweils abwechselnd eine Woche Waidhofen/Thaya 2, darauf folgend Groß-Siegharts, Waidhofen/Thaya 1 und die darauf folgende Woche Raabs/Thaya Bereitschaftsdienst.

Den genauen Quartalsplan unserer diensthabenden Ärzte bzw. Apotheken entnehmen Sie aus den folgenden Ärztenotdienst oder Apotheken Turnusplan.

## Ärztenotdienst: Groß-Siegharts, Dietmanns, Ludweis-Aigen

### Juli 2011

02. - 03.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585
09. - 10.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200
16. - 17.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585
23. - 24.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451
30. - 31.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410

### August 2011

06.- 07.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451
13. - 14.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200
15.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200
20. - 21.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585
27. - 28 Dr.	LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410

### September 2011

03. - 04.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200
10. - 11.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410
17. - 18.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451
24. - 25	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585

## Urlaube/Fortbildung:

### Dr. GRADWOHL Andreas:

Urlaub 01.08.2011 - 05.08.2011  
 Urlaub 19.09.2011 - 23.09.2011

### Dr. KÖCK Helmut:

Urlaub 08.06.2011 - 11.06.2011  
 Urlaub 05.09.2011 - 12.09.2011

### Dr. LANG Hans-Christian:

Urlaub 04.07.2011 - 15.07.2011  
 Fortbildung 16.09.2011  
 Urlaub 26.09.2011 - 30.09.2011

### Dr. WERLE Peter:

Urlaub 24.06.2011  
 Urlaub 25.07.2011 - 29.07.2011  
 Urlaub 12.08.2011 - 16.08.2011  
 Urlaub 29.08.2011 - 02.09.2011

## NOTFALLDIENST

Montag - Freitag  
 von Abends 19.00 Uhr –07:00 Früh  
**Notrufnummer 141**

<b>Ärztenotdienst Dienstbeginn:</b>	<b>Freitags</b>	<b>von 13:00 Uhr - 19:00 Uhr</b>
	<b>Samstag</b>	<b>von 07:00 Uhr - Montag 07:00 Uhr</b>
	<b>Feiertage</b>	<b>von Vortag 13:00 Uhr - 07:00 Uhr nach dem Feiertag</b>

## Apotheken - Dienstquartalsplan 2011

### Juli 2011

01. - Juli, Waidhofen/Th. 2  
 02.- 08. - Juli, Gr.-Siegharts  
 09.- 15. - Juli, Waidhofen/Th. 1  
 16.- 22. - Juli, Raabs/Th.  
 23.- 29. - Juli, Waidhofen/Th. 2  
 30.- 31.- Juli, Gr.-Siegharts

### August 2011

01.- 05. - August, Gr.-Siegharts  
 06.- 12, - August, Waidhofen/Th. 1  
 13.- 19. - August, Raabs/Th.  
 20.- 26. - August. Waidhofen/Th. 2  
 27.- 31. - August, Gr.-Siegharts

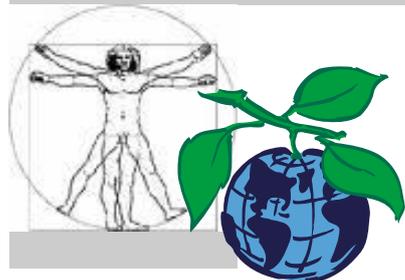
### September 2011

01.- 02, - September, Gr.-Siegharts  
 03.- 09. - September, Waidhofen/Th. 1  
 10.- 16. - September, Raabs/Th.  
 17.- 23. - September, Waidhofen/Th. 2  
 24.- 30. - September, Gr.-Siegharts

**Waidhofen/Th. 1 Schwarzer Adler Tel.: 02842 / 52574 - Waidhofen/Th. 2 HI. Hubertus Tel.: 02842 / 53755**  
**Groß-Siegharts Tel.: 02847 / 2419 - Raabs/Th. Tel.: 02846 / 236**

Juni 2011

# Zahnärztenotdienste



Ausgabe 32

Die Zahnärzte in Ihrer Nähe haben für Sie im Juli, August und September 2011 an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst. Den genauen Quartalsplan der diensthabenden Zahnärzte entnehmen Sie aus den folgenden Ärztenotdienstplan.

Im Internet unter <http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm>

**Die Ordinationszeiten sind Samstag, Sonntag und Feiertag  
immer von 9.00 - 14.00 Uhr**

## Zahnarzt Notdienst An Samstag, Sonntag und Feiertag

### Juli 2011

02.-03.	Dr. Müller-Bruckschwaiger Karl	Neuer Markt 7	3910 Zwettl	02822 20920
09.-10.	Dr. Kattner Doris	Schremser Str. 5	3902 Vitis	02841 8610
16.-17.	DDr. Kum Nakch Tawar	Hörmannser Str. 1	3874 Litschau	02865 5150
23.-24.	Dr. med. dent. Steinwendtner Oliver	Sparkassenstr. 3	3542 Gföhl	02716 63 80
30.-31.	Dr. Schwägerl-Türschenreuth Xenia	Neuer Markt 3	3910 Zwettl	02822 52968

### August 2011

06.-07.	Atassi Abdulbaset	Bahnhofstraße 8	3950 Gmünd	02852 54385
13.-15.	Dr. Fitz Thomas	Hauptplatz 4	3830 Waidhofen/Th.	02842 52597
20.-21.	DDr. Bilek Michael	Bahnhofstraße 124	3945 Hoheneich	02852 51860
27.-28.	Dr. Raab Erika	Waidhofner Str. 39	3860 Heidenreichstein	02862 52496

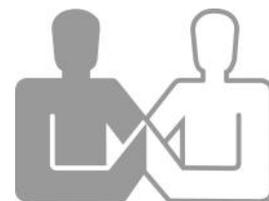
### September 2011

03.-04.	Dr. med. dent. Stanek-Lemp Vera	Prager Str. 3-5/7	3580 Horn	02982 32 39
10.-11.	Dr. Schelkshorn Maria	Hauptstr. 32	3842 Thaya	02842 54632
17.-18.	Dr. Hörmann Astrid	Zwettler Str. 96	3920 Groß Gerungs	02812 8654
24.-25.	Dr. Hirnschall Gerhard	Körnermarkt 7	3542 Gföhl	02716 8608

Im Internet unter <http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm>  
erhalten Sie genau Informationen für die Zahnarzt Notdienste.



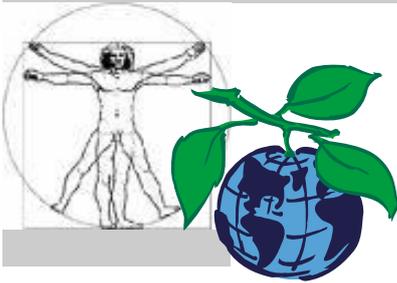
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
NIEDERÖSTERREICH



**Einladung zur Abend - Blutspendeaktion in Groß-Siegharts**  
**Donnerstag, 04. August 2011**  
von 16:00 - 20:30 Uhr  
Stadtsaal Groß-Siegharts

Juni 2011

# Zivilschutzverband



Ausgabe 32



## Safety On Tour mit Groß-Sieghartser Beteiligung

Kinder haben den natürlichen Drang, sich zu bewegen, Kinder sind aktiv. Dies ist äußerst erfreulich. Jedoch muss auch die Kehrseite erkannt werden, die so aussieht, dass die Zahl der Unfälle, die Kinder betreffen, sehr hoch ist. Unter den Betroffenen sind viele Kinder unter zehn Jahren. Grund genug für den Zivilschutzverband, der Sicherheit von Kindern noch mehr Aufmerksamkeit zuzuwenden, als dies bisher schon geschehen ist und vor allem, bereits in den Volksschulen mit der Aufklärungsarbeit zu diesem Thema zu beginnen.

Bei der „SAFETY-Tour“ ("Kinder-Sicherheits-Olympiade") die seit dem Jahr 2000 in allen Bundesländern veranstaltet wird, können die Kinder ihr Sicherheitswissen testen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.



Bei der „SAFETY-Tour“ am 27. Mai 2011 konnten die Kinder der Groß-Sieghartser Volksschule ihr Sicherheitswissen testen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

### Sicherheit spielerisch lernen

Im Vordergrund soll nicht der Wettkampfgedanke stehen, sondern der olympische Gedanke "Dabei sein ist alles". Mit diesem Teambewerb sollen die Kinder durch Spiel und Spaß bewusst Selbstschutz erlernen und zum Sicherheitsdenken motiviert werden.



**Die Volksschule Groß-Siegharts hat von 14 teilgenommenen Volksschulen den 11. Platz erreicht.**

## Wohnen im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.

### Wir blicken optimistisch in die Zukunft.

*Durch gemeindeübergreifende Zusammenarbeit kann viel bewegt werden. Das Projekt "Wohnen im Waldviertel" ist eines der besten Beispiele dafür.*

Das Waldviertel hat alles, was man zum Leben, Wohnen und Arbeiten braucht. Und doch zieht es viele weg von hier. Um diesem Trend entgegenzuwirken und die Waldviertlerinnen und Waldviertler, aber auch die Menschen aus den Zentralräumen auf die Besonderheiten unserer schönen Region aufmerksam zu machen, arbeitet unsere Gemeinde mit **50** anderen Gemeinden eng zusammen. Gemeinsam zeigen wir die Zukunftsperspektiven, die das Waldviertel bietet. Die **2.615 Menschen**, die 2008 und 2009 von Wien ins Waldviertel gezogen sind, haben dies schon erkannt!

Die zuständigen Personen der 51 Gemeinden aus Politik und Verwaltung treffen sich regelmäßig, um miteinander an der Zukunft unserer Region als Wohnstandort zu arbeiten, Erfahrungen und Informationen auszutauschen und die Serviceleistungen für Wohnraumsuchende zu optimieren.

### Gemeinsam für das Waldviertel.

Unter der Marke "Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt" arbeiten wir intensiv gegen die Abwanderung und für einen vermehrten Zuzug in unsere Region. Seit 1.09.2009 wurden schon 126.500 Besuche und 391.000 Inserat-Aufrufe auf

[www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)

registriert. Das Waldviertel wird als Wohnstandort wieder nachgefragt!

Alle anwesenden Gemeinde-Vertreter/innen konnten am 23. Mai bereits von Erfolgen durch das Projekt "Wohnen im Waldviertel" berichten: Zuzüge, Nutzung von Leerstand, Grundstücksverkäufe und rege Bautätigkeit, aber auch positive Stimmung und Zuspruch in und aus der Bevölkerung.

Mehr Hauptwohnsitzer/innen in unserer Gemeinde bedeuten nicht nur mehr kommunale Einnahmen und somit wieder mehr Spielraum für die Bereitstellung von Infrastruktur. Mehr Menschen bei uns bedeuten auch mehr Mitglieder in unseren Vereinen, mehr Kinder für unsere Kindergärten und Schulen, mehr Leben. Und für unsere Firmen ist es die Voraussetzung, dass es in Zukunft zu keinem Arbeitskräftemangel kommt.

Wenn auch Sie die Vorzüge unserer Region zu schätzen wissen und der Meinung sind, dass es an uns liegt, das Bild des Waldviertels als Wohnviertel ins rechte Licht zu rücken, dann möchten wir Sie herzlich dazu einladen:

### Werden Sie

### Botschafter/in für das Waldviertel!

Melden Sie sich bei uns auf der Gemeinde oder unter [www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter](http://www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter)

**Suchen Sie selbst ein neues Zuhause im Waldviertel** oder wollen Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen oder vermieten? Auch dann ist unser „Wohnweb Waldviertel“ die ideale Plattform für Sie. Sehen Sie selbst!



5. Gemeindegewerkshop in Groß Haselbach im Gasthaus Döllner am 23. Mai 2011.



# MUSIKSCHULE GROSS-SIEGHARTS

3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1  
 Leitung: Stefan Weikertschläger  
 Tel.: 0664 4262244  
 e-mail: musikschule.siegharts@wvnet.at

# ANMELDUNG 2011/2012

Name (SchülerIn) \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

Gewünschtes Hauptfach: \_\_\_\_\_

Gewünschte Unterrichtseinheit (nach Rücksprache mit dem Instrumentallehrer u. nach Maßgabe freier Plätze): \_\_\_\_\_

Gewünschtes Nebenfach: \_\_\_\_\_

Name des Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telnr.: \_\_\_\_\_ E-mail: \_\_\_\_\_

## Hauptfächer an der Musikschule Groß-Siegharts

### Holzblasinstrumente:

Blockflöte  
 Querflöte  
 Klarinette  
 Saxofon  
 Fagott  
 Oboe **Neu**  
 Barockoboe

### Blechblasinstrumente:

Trompete  
 Flügelhorn  
 Horn  
 Tenorhorn  
 Bariton  
 Zugposaune  
 Tuba  
 Jagdhorn

### Tasteninstrumente:

Klavier  
 Keyboard  
 Kirchenorgel  
 Akkordeon

### Saiteninstrumente:

Gitarre  
 E-Gitarre  
 E-Bass

### Streichinstrumente:

Violine/Geige  
 Viola/Bratsche **Neu**  
 Violoncello  
 Kontrabass **Neu**

### Schlagwerk:

Drumset klassisch  
 Drumset Jazz  
 Stabspiele  
 Percussion

### Gesang:

Kinderstimm-  
 bildung  
 Stimmbildung  
 Klassischer Gesang  
 Jazz Gesang

### EMP und weitere HF:

Musikalische Früherziehung  
 Musikzwerge (Eltern-Kind-Gruppe)  
 Dirigieren  
 Musiktheorie

Neue Hauptfächer kommen nur bei genügend Anmeldungen zustande.

## Unterrichtseinheiten:

E 30 min E 40 min E 50 min G 50 min

E: Einzelunterricht, G: Gruppenunterricht (zu zweit)

## Anmeldeschluss:

Anmeldungen bis bitte spätestens **Freitag, 15.07.2011** bei der Musikschulleitung, dem Instrumentallehrer oder auf der Stadtgemeinde abgeben. Bei später einlangenden Anmeldungen gibt es keine Garantie auf einen Musikschulplatz.

## Ergänzungsfächer an der Musikschule Groß-Siegharts

**Musikkunde:**

Musikkunde Junior\*  
 Musikkunde Bronze\*  
 Musikkunde Silber\*  
 Musikkunde Gold\*

**Kammermusik:**

Holzbläserensemble  
 Blechbläserensemble  
 Vokalensemble **neu**  
 Popband **neu**

**Orchester/Chor:**

Schulorchester  
 Jugendblasorchester  
 („THE MUSICMANIACS“)  
 Kinderchor

\*Musikkunde Junior ist für alle Schüler im 1. oder 2. Lehrjahr **verpflichtend**, Musikkunde Bronze ab dem 3. Lehrjahr, nicht aber vor dem 9. Geburtstag. Silber für alle Schüler, die bereits das Leistungsabzeichen in Bronze erworben haben und Gold für alle, die das Leistungsabzeichen in Gold erwerben möchten.

## Tarife

Unterrichtseinheit	Einheimische Kinder und Jugendliche	Einheimische Erwachsene (ab 20 Jahre)**	Auswärtige*** (Kinder und Erwachsene)
Einzelunterricht zu 50 min (E50):	440 €	770 €	770 €
Einzelunterricht zu 40 min (E40):	352 €	616 €	616 €
Einzelunterricht zu 30 min (E30):	264 €	462 €	462 €
Gruppenunterricht zu 50 min (G50):	220 €	385 €	385 €
Musikalische Früherziehung, Musikzwerge:	130 €		

\*\* Ausnahmen: Hauptfach Gesang: Hier gilt die Regelung ab 28 Jahren; Erwachsene, für die zum Stichtag Familien beihilfe bezogen wird (z.B. StudentInnen); Präsenz- und Zivildienstler

\*\*\* als Auswärtige gelten SchülerInnen aus Gemeinden, welche keine Schulumlagen zahlen.

**Kosten:** Bei den Musikschulbeiträgen handelt es sich um ein Jahresgeld, welches in 10 Monatsraten zu bezahlen ist. Es garantiert seitens des Schulerhalters mindestens 30 Unterrichtseinheiten. Ein Abmelden während des Schuljahres ist nur mit schwerwiegenden Gründen, wie schwerer Krankheit oder Verlegung des Wohnsitzes möglich. Die Entscheidung darüber trifft der Schulleiter. Bei Eltern-Kind-Gruppen gibt es gesonderte Regeln.

Bitte kreuzen Sie **gewünschte Zahlungsart** an:

Monatlich mittels **Zahlschein**

Monatlich mittels **Bankeinzug**

Name des Kontoinhabers:

\_\_\_\_\_ Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_ Kontonummer: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Die Unterrichtsbestimmungen, welche in der Musikschuldirektion zur Einsicht aufliegen, werden hiermit zur Kenntnis genommen.

## Tolle Erfolge der musikalischen Nachwuchskünstler

Die Musikschullehrer rund um Ihren Direktor Stefan Weikertschläger erarbeiteten mit Ihren Schülerinnen für das **Jahreskonzert**, welches am 29. Mai im Stadtsaal stattgefunden hat, ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Schon die Kleinsten zeigten mit Ihrem Lied „Das Fabeltier“ ihre Freude am gemeinsamen Singen.



musikalische Früherziehung

Danach überzeugten der Kinderchor, Solisten und viele Ensembles der Musikschule das zahlreich erschienene Publikum mit Werken aus der Klassik, der Romantik und modernen Rhythmen aus dem 20. und 21. Jahrhundert.



Schlagwerkschüler



Blockflötenensemble



Vokalensemble



Blechbläserensemble



Klarinettenquartett



The Musicmaniacs

Das abgelaufene Schuljahr war mit vielen Veränderungen im Lehrerteam geprägt. Gleich fünf von elf Lehrkräften mussten ausgetauscht werden. Die ehemalige Lehrerin für Blockflöte lies es sich aber nicht nehmen das Konzert zu besuchen und gemeinsam mit Ihren ehemaligen SchülerInnen, dazu zählt auch Ihre Nachbesetzung Katharina Merzdovnik, zu musizieren. Der Bürgermeister Ing. Maurics Androsch und Musikschulleiter Stefan Weikertschläger dankten für Ihren musterhaften Einsatz rund um die Musikschule und Stadtgemeinde Groß-Siegharts und wünschten der scheidenden Lehrkraft für Ihren weiteren Lebensweg alles Gute.





### Ausstellungseröffnung - Groß Siegharts einst und jetzt

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, heißt ein bekanntes Sprichwort, welches wohl den Chinesen zugeschrieben wird. Und weil ein Bild mehr sagt als tausend Worte, weiß jeder Propagandist die Wirkung der Bilder zu schätzen; von der Reklame bis zum politischen Plakat zeigt das Bild Wirkung bei uns.

Bilder bleiben in den Köpfen gespeichert und sind nicht nur im Moment der Betrachtung existent. Bilder vermitteln das Gefühl, ein Ereignis miterleben oder nachvollziehen zu können. Bilder liefern zusätzliche oder ergänzende Information zu Erzählungen und Texten. Zudem ist die Betrachtungsweise immer subjektiv, einer sieht auf einem Bild etwas anderes als der Andere. Bilder sprechen den Verstand und das Gefühl an. Es gibt Beschreibungen, die die Bilder übertreffen, aber dieses ist sehr selten.

Es gibt viele tausende Fotografien, die dem besten Erzähler voraus sind. Was wäre eine Zeitung ohne Bilder zum Zeitgeschehen, oder ein Versandkatalog ohne Produktaufnahmen. Ein Bild informiert über einen Moment der Wirklichkeit, der bereits wieder vergangen ist, sobald der Auslöser gedrückt wurde. Ein Bild entführt uns mühelos in eine vergangene Zeit, die uns berührt und Gefühle auslöst. Alles, was eine Foto-

grafie bieten kann, ist ein Blick in eine Welt, die wir versuchen zu verstehen.

Mit dieser Ausstellung – Groß Siegharts einst jetzt – mit historischen Bilddokumenten von Hans Widloither und Gegenwartaufnahmen von Franz Irschik, wollen wir Ihnen eine längst vergangene Zeit für einen kurzen Moment zurückbringen.

Sehr geehrte Damen und Herren, begeben Sie sich mit uns auf eine Zeitreise durch die Stadt Groß Siegharts. Bilder, die die Entwicklung des Ortes im wahrsten Sinn des Wortes vor Augen führen. Erfahren Sie mehr über die Vergangenheit unserer Heimatstadt und wie sich das Stadtbild im Laufe der Zeit geändert hat.

Die Ausstellung kann bis 27. 11. 2011 im Textilmuseum besichtigt werden.



## Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Hans Widlroither)

### „Sommerfrische“ - als die Städter das Land als Erholungsraum entdeckten

Der Ausdruck „Sommerfrische“ war im 19. Jahrhundert weit verbreitet. Unter dem Begriff Sommerfrische definierte man in dieser Zeit den „Erholungsaufenthalt der Städter auf dem Lande zur Sommerzeit“. Die ganze Donaumonarchie wurde damals durch die Eisenbahn erschlossen. Das früher aufwändige, unbequeme und nicht ganz ungefährliche „Urlaubsübersiedeln“ des gesamten Hausstandes wurde ab nun für die gehobenen Familien zur Erholungsreise. Die bekannteste und attraktivste Sommerfrischlerin war zu dieser Zeit die österreichische Kaiserin Elisabeth. Selbst Kaiser Franz Joseph erklärte, dass am Fuß der Rax und Schneeberg die Luft „kräuterdurchwürtzt“ sei und schickte seine Kinder Rudolf und Gisela in den Sommermonaten nach Reichenau. Mit der



Kaiserfamilie entdeckten Bankiers, Kaufleute, Industrielle, Staatsbeamte, Militärs, Ärzte, Advokaten, Wissenschaftler und Künstler den Urlaub und damit die gesunde Luft am Land. Tatsache ist, dass die Sommerfrische-Society binnen weniger Jahre zu einem Modell für die Gesellschaft des 19. Jahrhunderts wurde, zu einer Großstadt auf dem Land - zum Rummelplatz der Mächtigen, Schönen und Kreativen. Selbst die Mediziner empfahlen als Heilmittel für die gefürchtetste Krankheit jener Zeit, die Tuberkulose, Bewegung durch viel Spazierengehen. Die Wirtschaft und weit blickende Werbefachleute entdeckten plötzlich die Natur als „Einnahmequelle“. Schwärmeri-

sche Bewunderer sprachen von der „Parfumfabrik der Natur“ und vom „sonnduftenden Holz“ der Bäume. Die Sommerfrische etablierte sich zum festen Bestandteil des Sommerlebens der Aristokratie und des wohlhabenden Bürgertums. Wer sich keinen eigenen Sommersitz leisten konnte, quartierte sich in Gasthäusern und Privatquartieren ein. So waren Sommerfrische und der damit begin-

nende Tourismus eng miteinander verbunden. Zur Unterkunft kamen allmählich auch die örtlichen Unterhaltungsangebote und das vorher unbekannte Freibaden an Flüssen, Teichen und Seen. Die bekanntesten österreichischen Sommerfrischen der Jahrhundertwende und das bis weit in das 20. Jahrhundert hinein waren das Salzkammergut, die Region um Semmering und Rax, das oststeirische Joglland, der Wienerwald und das Kampptal.

Selbst Wanderungen durch die beinahe unberührte Landschaft des Waldviertels wurden in dieser Zeit zu Indikatoren des gutbürgerlichen Lebensstils. Die zahlreichen Burgen und Schlösser entdeckte man als beliebte Ausflugsziele. Robert

Hamerling (1830-1889), der bekannteste Dichter des Waldviertels, erhob damals seine Heimat zur schönsten Gegend der Erde: „Ich habe niemals begriffen, wie es die Leute eigentliche meinen, wenn sie bald Neapel, bald die Berge und Seen der Schweiz, bald den Niagara usw. als die schönsten und merkwürdigsten Punkte der Erde bezeichnen. Nach meiner feststehenden Überzeugung gebührt diese Bezeichnung einzig und allein dem Landstrich, welcher sich von Krems an der Donau gegen die böhmische Grenze hin erstreckt, und welcher unter dem Namen des niederösterreichischen Waldviertels bekannt ist. Das Waldviertel ist kein Gebirgsland, in welchem öde Bergkolosse auf dunkle Talschluchten herabschauen, die Seele des Menschen ängstigend; aber auch keine einförmig sich hinstreckende Ebene. Berg und Fläche berühren sich in schön ausgeglichener Mischung.“

Auch im Waldviertel wollten sich damals viele Orte das Modewort „Sommerfrische“ zunutze machen. Als bester Werbeträger galt vor allem die Ansichtskarte, die vom Sommergast an seine Verwandten und Bekannten verschickt wurde. So gab es in jener Zeit auch eine eigene Ansichtskarte von Sieghartsles (Foto), welche die Bahntrasse zeigt. Damit wollte man wohl darauf Bezug nehmen, dass die „Sommerfrische Sieghartsles“ bequem mit der Eisenbahn zu erreichen ist.



„Erinnerungen an den Weg durch mein Leben...“ - unter diesem Titel hat Präs. Anton Koczur die Bilanz seines Lebens in Form eines Buches gezogen. Es ist ein Rückblick auf den Lebensweg, eingebettet in die Zeitgeschichte, zahlreiche Anekdoten und den Erlebnissen aus fünf Jahrzehnten politischer Tätigkeit auf kommunaler-, Landes-, Bundes- und EU-Ebene.

Die Präsentation erfolgte im Rahmen der Feier zum 70. Geburtstag, wobei Präs. Koczur die Bitte aussprach, anstatt von Geschenken für die Aktion „Für unsere Kinder“ zu spenden.

Nachdem der Buchverkauf weitgehend abge-

schlossen ist - immerhin konnten über 400 Bücher verkauft werden - erfolgte die Übergabe des Reinerlöses an die Volksschule, die ASO - Schule fürs Leben, den Kindergarten und an die örtliche Krabbelstube.

Präs. Anton Koczur gab sich der Übergabe der Spenden überzeugt, dass dieses Geld gut angelegt ist.

Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts, die Schulen und die Krabbelstube bedanken sich herzlich bei Präs. Anton Koczur für seine großzügige Hilfe, die verschiedensten Projekten zu Gute kommt.

### **Kundenservice groß geschrieben, Erfahrungsaustausch zwischen NÖGKK und der Stadtgemeinde Groß-Siegharts**

Die Spitzen der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse und der Gemeinde Groß-Siegharts trafen sich am 20. April 2011 zum Erfahrung- und Informationsaustausch.

NÖGKK-Service-Center-Leiter Walter Mair: „Unser Ziel ist es, gemeinsame Berührungspunkte und Schnittstellen zu besprechen. Davon sollen vor allem jene Kunden profitieren, die um-

fassende, ämterübergreifende Beratung benötigen.“ Schwerpunktthema dieses Treffens war das so genannte „Case Management“ der NÖGKK: Speziell ausgebildete Kundenbetreuer unterstützen Versicherte, die durch eine schwere Erkrankung oder einen Unfall in eine Notlage kommen. Die Mitarbeiter helfen bei Behördenwegen, stellen den Kontakt zu Ärzten und medizinischen Einrichtungen her und begleiten den Patienten bei allen weiteren Schritten.

Bürgermeister Ing. Maurice Androsch: „Wenn die Kommunikation zwischen den Behörden und

Ämtern klappt, können wir auch unseren Bürgern besseres und schnelleres Service bieten.“

## Case Management der NÖ Gebietskrankenkasse

Ein Beispiel:

**Anna S. eine 50-jährige Angestellte, ist mit zwei Pflegefällen überfordert**

Frau S. betreut sowohl ihren schwer kranken Ehemann, als auch ein behindertes Enkelkind. Die Folge der dauernden Überbelastung: Burnout und somit ein längerer Krankenstand. Der Case Manager der NÖGKK organisiert eine Familienhelferin, sorgt für die Kontaktaufnahme mit einem Psychologen und vermittelt Frau S. an eine Selbsthilfegruppe. Er kümmert sich um die Bewilligung für einen Erholungsaufenthalt und um eine Weitergewährung einer Therapie für das Enkelkind. Dabei greift auch die Sozialhilfe der Gemeinde unterstützend ein.

Frau S. sieht wieder Licht am Ende des Tunnels. Durch diese Hilfe kann sie auch ihre Arbeit wieder vorzeitig aufnehmen.



H. Strasser

Bgm. Ing. Androsch

Walter Mair

**NÖGKK Service-Center  
Waidhofen/Thaya  
3830 Waidhofen/Thaya,  
Raiffeisenpromenade 2E/1b  
waidhofen-thaya@noegkk.at**

**Versichertenservice:  
Tel.: 050899/6100**

  
**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
**NIEDERÖSTERREICH**  
Bezirksstelle Waidhofen an der Thaya

**EINLADUNG**

zum

**Bezirksseniorennachmittag**

anlässlich des

**VOLKSFESTES DER ROT KREUZ BEZIRKSSTELLE  
WAIDHOFEN/THAYA**

am

**Freitag, 24. Juni 2011**

Es unterhält Sie:  
von 13.30 bis 17.30 Uhr  
„PETERS MUSIK“

Es erfolgt eine Ehrung der ältesten Teilnehmerin und des ältesten Teilnehmers mit einem Geschenkkorb. Weiters werden unter allen anwesenden Senioren wertvolle Preise verlost.

Für die An- und Rückreise zum Seniorentreffen steht auf Wunsch ein Bus zur Verfügung. Anmeldungen bitte bis spätestens 20. Juni 2011 unter

02847/2371

Das Rote Kreuz Waidhofen an der Thaya freut sich auf Ihren Besuch!



*„Wieder hervorragender Erfolg für die Stadtkapelle Groß-Siegharts“*

Bei der diesjährigen Konzertmusikbewertung der BAG Horn/Waidhofen/Thaya des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes am 30. April in Raabs an der Thaya erreichte die Stadtkapelle Groß-Siegharts unter der Leitung von Kapellmeister-Stv. Thomas Merzdovnik mit 92,17 Punkten in der Stufe B einen ausgezeichneten Erfolg. Unter allen angetretenen Kapellen erreichte Groß-Siegharts damit die drithöchste Punktzahl und bewies einmal mehr, dass das Orchester zu den Spitzenkapellen der Region gehört. Obmann Thomas Weikertschäger und Kapellmeister Stefan Weikertschläger bedanken sich bei den Musikern und Musikerinnen für den unentgeltlichen Einsatz während des ganzen Jahres. Erfolge wie dieser sind der Lohn für die harte und dennoch unterhaltsame Probenarbeit. "



GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN DER  
ABFALLWIRTSCHAFT IM VERWALTUNGSBEZIRK  
**WAIDHOFEN AN DER THAYA**

**MÜLLTRENNUNG** und das **Sammeln**  
von **VERPACKUNGEN** ist noch immer die  
einfachste und bequemste Art einen Beitrag zum  
Umweltschutz zu leisten.

Abfallberatertelefon: 02842/51223 / [www.abfallverband.at](http://www.abfallverband.at)

## Richtig Altglas sammeln!



**Weißglas und Buntglas sorgfältig trennen:**

In den **Weißglasbehälter** gehören ausschließlich völlig durchsichtige Glasverpackungen. Gefärbte – auch ganz hell gefärbte – gehören zur **Buntglassammlung**.

**Nur Glasverpackungen sammeln:** Flaschen, Konservengläser, Parfumflakons, Medizinfläschchen

**Keine anderen Glasarten zum Altglas geben:**

Trinkgläser, Glasgeschirr, Glühbirnen, Spiegel, Fensterglas und alle anderen Glasprodukte, die keine Verpackungen sind, gehören in den Restmüll.

**Keine anderen Materialien zum Altglas geben:**

Verschlüsse entfernen, Keramik, Steine, Porzellan, Papier und andere Fremdmaterialien bitte in die entsprechende Sammlung geben. Kleine Teile erschweren das Aussortieren von Fremdmaterialien.



## Richtig Metallverpackungen sammeln!

**Metallverpackungen** sind Aludosen, Weißblechdosen, Getränkedosen, Tiernahrungsdosen, Konservendosen, Tuben und Verschlüsse aus Metall, Metalldeckel, z.B. von Joghurtbecher, Gläsern, Menüschalen usw.

**Keine anderen Metalle in den Behälter werfen** wie z.B. Eisenschrott (Nägel, Blech, Essbesteck, Drähte, Kochtöpfe), KFZ- und Maschinenbestandteile ins Altstoffsammelzentrum.

**BITTE NEHMEN SIE RÜCKSICHT AUF DIE LÄRM- U. GERUCHSBELÄSTIGUNG DER ANRAINER!**

Altglas und Dosen gereinigt nur wochentags zwischen 7 und 20 Uhr einwerfen.

Vielen Dank!

Ihr Abfallberater!

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



## Volksschule Groß-Siegharts sagt Danke

Alle Schülerinnen und Schüler, das Lehrerinnenteam und der Elternverein der VS Groß-Siegharts bedanken sich bei den Sponsoren für die großartige finanzielle Unterstützung beim Ankauf neuer Schülercomputer.



Jugendstadtrat Dipl.-Kfm. (FH) Christian Kopecek, Bgm. Ing. Maurice Androsch, Michaela Zlabinger (Fa. Zlabinger), Mag. Heidrun Holik (Apotheke), Ulrich Achleitner (Fa. Silberbauer), Manuela Gegenbauer, Maria Neuditschko (Obfrau des EV), Dir. Reinhold Weikertschläger (Sparkasse), Ing. Manfred Lösch (Fa. Test-Fuchs), Leopold Fraisl (Reisecafe), Andreas Peschel (Fa. Innenbau Peschel), Reinhold Wurth (Fa. Schuh-Max)



Nicht am Foto:

Fa. Wiesinger, Dir. Peter Achleitner, Fa. Uhrmacher-Eder, Fa. Wurth, Fa. Göttinger, Fa. Horst Kienast, Fa. Suchan, Fa. Lunzer, Fa. Ledl, Fa. Hauer, Mag. Wolfgang Mayrhofer, Fa. Paar, Fa. Strobl, Fa. Göbharter

Die **Kinder der 1a Klasse** der Volksschule Groß-Siegharts samt Lehrerin danken dem Elternverein der VS, der Sparkasse Waldviertel Mitte, der Raiffeisenbank Groß-Siegharts und der Volksbank Waidhofen a. d. Thaya für die finanzielle Unterstützung für eine Exkursion nach Wien.

## Rechnungsabschluss 2010

In der Gemeinderatssitzung am 27. April 2011 wurde der Rechnungsabschluss 2010 behandelt.

Die Auflage zur öffentlichen Einsicht erfolgte in der Zeit vom 24. März bis 8. April 2011. Schriftliche Stellungnahmen wurden keine abgegeben. Sowohl den Klubsprechern, als auch allen übrigen Mitgliedern des Gemeinderates wurde der Rechnungsabschluss am 24.03.2011 übermittelt. Die Prüfung durch den Prüfungsausschuss gemäß § 82 Abs. 2 erfolgte am 7. April 2011.

Im ordentlichen Haushalt sind Einnahmen von € 5,916.343,65 und Ausgaben von € 6,949.851,05 zu verzeichnen.

Es errechnet sich daher ein Fehlbetrag von € 1,033.507,40. Vom ordentlichen Haushalt wurden dem außerordentlichen Haushalt € 328.574,55 zugeführt.

### Beiträge an Gebietskörperschaften

Große Beträge mussten wieder gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für folgende Bereiche aufgewendet werden:

Schulumlagen	€ 187.728,44
Berufsschulen	€ 50.880,--
Sozialhilfe	€ 342.362,29
Jugendwohlfahrt	€ 34.742,19
Krankenanstalten	€ 494.262,38

### Darlehensschulden und Schuldendienst

Der Darlehensrest am 1. Jänner 2010 betrug € 6,907.133,93.

Darlehensaufnahmen erfolgten in Höhe von € 278.535,96.

Getilgt wurden € 192.387,66.

Der Darlehensrest am 31. Dezember 2010 beträgt € 6,993.282,23.

An Zinsen wurden € 81.847,56 bezahlt.

An Ersätzen sind € 64.505,93 eingelangt.

### Es wurden folgende Darlehen aufgenommen

Abwasserbeseitigung € 278.535,96

### Leasing für Volksschule und Kindergarten

Der Leasingrest am 1. Jänner 2010 betrug € 923.285,83. An Leasingraten wurden bezahlt € 76.026,82. Der Leasingrest am 31. Dezember 2010 beträgt € 847.259,01

Im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen von € 1,926.839,23 und Ausgaben von € 1,563.017,54 zu verzeichnen, was einen Überschuss von € 363.821,69 ergibt.

Bei folgenden Vorhaben ist ein Soll-Überschuss vorhanden:

Amtsgebäude	€ 23.590,59
Feuerwehren	€ 39.642,83
Abwasserbeseitigung	€ 300.588,27

Alle anderen Vorhaben sind ausgeglichen.

Während des Jahres wurden Rücklagenzuführungen und Rücklagenentnahmen getätigt. Am Jahresende sind noch € 172.809,39 an Rücklagen vorhanden.

### Folgende Bedarfszuweisungen sind eingelangt

*Für außerordentliche Vorhaben:*

Gemeindestraßen	€ 10.000,--
Feld- u. Güterwege	€ 5.000,--

*Für den ordentlichen Haushalt:*

Bedarfszuweisungen zum Härteausgleich	€ 380.000,--
---------------------------------------	--------------

### Folgende sonstige Förderungen sind eingelangt

Förderung Bundesdenkmalamt für Kapelle Weinern	€ 7.500,--
--	------------

Landesförderung für Hamerlingstraße	€ 10.000,--
-------------------------------------	-------------

*Feld- und Güterwege:*

Katastrophenfonds	€ 595,20
Landesbeitrag	€ 3.500,--

### Gesamthaushalt

Der Fehlbetrag des Gesamthaushaltes beträgt € 669.685,80 (auf Rücklage € 172.809,39), also insgesamt € 496.876,41.

Der Rechnungsabschluss 2010 wurde mit den Stimmen der SPÖ-Fraktion angenommen.



[www.sparkasse.at/waldviertel-mitte](http://www.sparkasse.at/waldviertel-mitte)

## Herzlich Willkommen!

Mit unserem persönlichen Service und umfangreichen Leistungsangebot begleiten wir täglich über 47.500 Kunden im Waldviertel sicher und zuverlässig in Ihrem Geldleben.



Von Vermögensbildung über Finanzierungen bis zu Versicherungen - überzeugen auch Sie sich von den erstklassigen Produkten unseres Hauses.

- **1 Jahr Kontoführung GRATIS**
- **30 Euro Bonus** bei Eröffnung eines **Bausparvertrages**
- **20 Euro Bonus** bei Abschluss eines **Fonds-Sparplans**
- **20 Euro Bonus** für Ihre private **Pensionsvorsorge**
- **30 Euro Bonus** für ein **Autoleasing-Paket**
- **100 Euro Erfolgshonorar** bei einer **Immobilienvermittlung**

Jedes dieser Angebote ist für **Neukunden** ein Jahr ab dem ersten Produktabschluss gültig.

**SPARKASSE**   
Waldviertel-Mitte

Freunde für's Geld Leben.

Stand: Juni 2011

## Erfolg der Jagdhornbläser

Die **Jagdhornbläser der Jägerrunde Groß-Siegharts** nahmen am 14. Mai 2011 beim 42. NÖ Jagdhornbläserwettbewerb in Seebenstein teil.

Unter der Führung von Hornmeister Hermann Kammerer mussten 5 Pflichtstücke vor einer Jury gespielt werden. Die Bläsergruppe Groß-Siegharts erreichte in der Leistungsgruppe „B“ den **1. Platz** mit 840 Punkten.



## THS Groß-Siegharts bei Mathematikolympiade

Stefan Liemberger und Patrick Lechner vertraten die THS Groß-Siegharts bei der diesjährigen Mathematik-Olympiade des Bezirks Waidhofen/Thaya.

Bei diesem mathematischen Wettkampf in Dobersberg waren die sieben Hauptschulen des Bezirks mit je zwei SchülerInnen vertreten. Als überlegener Sieger der Mathematik-Olympiade wird Stefan Liemberger den Bezirk bei der Mathematik-Olympiade des Landes Niederösterreich in Scheibbs vertreten. Er setzt damit eine Tradition der VertreterInnen der THS Groß-Siegharts fort, stellte sie doch mit Wagner Verena im Vorjahr die Bezirkszweite, im Jahr davor mit Reisinger Mario den Bezirksdritten und vor drei Jahren mit Jordan Sabrina ebenfalls die Bezirksiegerin.



**Ihre Stadtbücherei Groß-Siegharts  
ist auch in der Ferienzeit für Sie da!**

**Montag 09:00 bis 11:00 Uhr  
Freitag 15:00 bis 18:30 Uhr**

# StR Dkfm. (FH) KOPECEK in Brüssel!



BürgermeisterInnen und Gemeindevertreter sind meist die ersten Ansprechpartner, auch wenn es um die Sorgen oder Anliegen bezüglich Europa geht.

Es wurde nun von Außenminister Dr. Michael Spindelegger eine Initiative gestartet, in möglichst vielen Gemeinden und Städten Österreichs eigene „**Europa-Gemeinderäte**“ zu gewinnen. Diese EU-Beauftragten können zentrale Anlaufstelle und Drehscheibe für Europathemen in den Gemeinden sein und einen wesentlichen

Beitrag leisten, damit Entscheidungen der EU vor Ort besser erklärt, verstanden und letztlich auch mitgetragen werden.

Im Rahmen dieser Initiative fand nun von 23. bis 25. Mai 2011 eine Reise der EU-Gemeinderäte nach Brüssel statt. Dort wurde ein dicht gedrängtes Besuchsprogramm (EU-Kommission, EU-Parlament, EU-Rat, Ausschuss der Regionen), verbunden mit Intensivinformation, absolviert.

In Zukunft werden maßgeschneiderte Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten sowie eigene Treffen der EU-Gemeinderäte in den Bundesländern organisiert.



**Ich werde Sie in Zukunft über aktuelle EU-Themen informieren.**

## Feier der Sommersonnenwende

**18. Juni 2011**

**beim Feuerwehrhaus Waldreichs**

**20:00 Uhr**

**Platzkonzert der Stadtkapelle Groß-Siegharts**

**21:15 Uhr**

**Festakt und Feuerwerk**

**Bewirtung durch die FF Waldreichs**



## **SPRECHTAGE 3. Quartal 2011**

### **PVA der Arbeiter u. Angestellten**

NÖ Gebietskrankenkasse, 3830 Waidhofen/Thaya,  
Raiffeisenpromenade 2E/1b  
*Termine: jeden Mittwoch  
jeweils 08.00 bis 13.00 Uhr*

### **SVA der Bauern**

Bezirksbauernkammer,  
Raiffeisenpromenade 2/1/2, 3830 Waidhofen/Th.  
*Termine:  
11. und 25. Juli, 8. und 22. August  
5., 12., 19. und 26. September,  
jeweils 8.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr*

### **Kriegsopfer-u. Behindertenverband**

Kammer für Arbeiter und Angestellte,  
Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

#### *Termine:*

*12. und 26. Juli, 23. August,  
13. und 27. September*

### **Sprechtage Ortsgruppe Groß-Siegharts**

nach telefonischer Vereinbarung  
bei Herrn Gerhard Zapletal  
unter 0664/7627222

### **Gerichtstag in Arbeits- und Sozialrechtssachen** Bezirksgericht Gmünd

*Termin: an jedem ersten und dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr.*

### **NÖ Gebietskrankenkasse** 3830 Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2E/1b

*Termin: Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 14.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr*

## **BÜRGERSERVICE VOR ORT !**

### **Amtstag des Bezirksamtes Waidhofen a.d. Thaya**

Jeden Dienstag, 13.30 bis 15.00 Uhr, Gemeindesitzungssaal im Schloss.

### **Notar Ing. Mag. Herbert Kurzbauer**

Jeden Dienstag, 15:30 bis 17:00 Uhr, Gemeindesitzungssaal im Schloss.

### **Sprechtage der Arbeiterkammer Waidhofen a.d. Thaya**

Beratung in allen arbeitsrechtlichen und sozialrechtlichen Fragen.

**Termine:** 13. u. 27. April, 11. u. 25. Mai, 8. u. 2. Juni, 10.30 bis 11.30 Uhr, im Stadtamt.

### **Rechtsanwalt Mag. Wolfgang Mayrhofer**

Jeden Dienstag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 02842/52005-0

### **Steuerberater Dr. Harald Machacek**

Jeden Montag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

Nur nach telefonischer Vereinbarung (02249/3620)

### **Sozialsprechttag - VBgm.a.D. Hans Widloither**

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:00 bis 15:00 Uhr, Stadtbücherei Groß-Siegharts (Literaturcafé)

### **Röm.-kath. Kirchenbeitragsstelle**

In den Monaten Februar/März/Juni/September/November -

jeweils am 2. Montag im Monat, 8-12 Uhr, Pfarramt Groß-Siegharts.

# LEITHÄUSL

## Qualität am Bau



**Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau**

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

## Das Pflaster im Wandel der Zeit



**Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihres Wunschpflasters:**

- Kleinsteinpflasterungen
- Großsteinpflasterungen
- Beton- und Kunststeinpflaster
- Tief- und Hochbordsteine
- Bruchsteinpflaster
- Granitleistensteine
- Natursteinstufen
- Natursteinmauerwerke

Rapoltendorf 26  
3141 Kapelln  
Tel.: (02784) 300 43  
Fax: (02784) 300 43-14  
rapoltendorf@leithaeusl.at

Eduard-Summer-Gasse 1  
3504 Krems-Stein  
Tel.: (02732) 835 81  
Fax: (02732) 835 81-28  
kreams@leithaeusl.at

Hauptstraße 72  
3800 Göpfritz/Wild  
Tel.: (02825) 83 28  
Fax: (02825) 72 96  
goepfritz@leithaeusl.at

[www.leithaeusl.at](http://www.leithaeusl.at)

Freitag 16 bis 21 Uhr

Samstag 8 bis 17 Uhr



# Familien-Einkaufstage GROSS-SIEGHARTS

## 17. und 18. Juni 2011

Große Gutscheinaktion in  
den Mitgliedsbetrieben  
der Handwerkstad(t)t



Schatzsuche für Kinder

African Fashion Show im  
ARTSALON im Schloss, Fr. 20h

Kinderunterhaltung im Stadtpark

Gastronomische Schmankerl  
im Stadtpark

In Groß-Siegharts ist  
der 2 mehr wert!

